

Netzwerk Industriekultur im
mittleren Niedersachsen e.V.

Dr. Olaf Grohmann
(1. Vorsitzender)

Helene-Weber-Str. 5 A
30974 Wennigsen

Tel.: 05103 82 04 61

E-Mail: info@industriekultur-niedersachsen.de



Industrie nach der Revolution

8. Industriegeschichtliches Kolloquium

Netzwerk Industriekultur im
mittleren Niedersachsen e.V.

Samstag, 2. November 2019
10.30 Uhr - 16.30 Uhr

Deutsches Stuhlmuseum Eimbeckhausen
Fritz-Hahne-Straße 6
31848 Bad Münder am Deister



Die Sozialisierung ist da!

Das Kohlensyndikat

wird sofort sozialisiert. Dadurch gewinnt das Reich, d. h. das ganze Volk
noch vor der Sozialisierung der Gruben selbst
maßgebenden Einfluß auf die gesamte Kohlen- und Schwerindustrie.

Die Sozialisierung des Kalibergbaus ist in schnelligster Vorbereitung.

Das allgemeine Sozialisierungsgesetz, das der Nationalversammlung vorgelegt ist,

begründet

an Stelle der früheren schrankenlosen Privatwirtschaft die

deutsche Gemeinwirtschaft.

Das Reich, d. h. wir alle regeln diese deutsche Gemeinwirtschaft. Das Reich wird dafür sorgen, daß überall nach den Forderungen des Gemeininteresses, niemals im kapitalistischen Privatinteresse gewirtschaftet wird.

Und das ist Sozialismus!

Reichsministerium.

Industrie nach der Revolution

8. Industriegeschichtliches Kolloquium

Netzwerk Industriekultur im
mittleren Niedersachsen e.V.

2. November 2019

Deutsches Stuhlmuseum Eimbeckhausen

Netzwerk Industriekultur im
mittleren Niedersachsen e.V.

8. Industriegeschichtliches Kolloquium

Industrie nach der Revolution

Samstag, 2. November 2019

10.30 Uhr - 16.30 Uhr

Tagungsgebühr 20,00 Euro
(für Mittagsimbiss, Kaffee, Begleitbroschüre,
Museumsbesuch)

Tagungsort

Deutsches Stuhlmuseum Eimbeckhausen
Fritz-Hahne-Straße 6
31848 Bad Münder am Deister

**Um verbindliche Anmeldung bis zum
28. Oktober 2019 wird gebeten**

Telefon: 05103 82 04 61 oder 0511 807 20 86

Fax: 0511 807 20 88

E-Mail: info@industriekultur-niedersachsen.de

web: www.industriekultur-niedersachsen.de

Programm

10.30 Uhr

Begrüßung

10.40 Uhr

Einleitung:
Die Novemberrevolution
Dr. Olaf Grohmann

11.00 Uhr

Entwicklungslinien I:
Industrie und Erster Weltkrieg
*Martina Grohmann, Dr. Olaf Grohmann,
Martin Stöber*

11.45 Uhr

Museumsführung

12.45 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr

SPD und Revolution in Hannover
Rudolf Heim

14.15 Uhr

Entwicklungslinien II:
Industrie nach der Revolution
*Dr. Olaf Grohmann, Martina Reimann,
Martin Stöber*

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Sozialpolitik in den frühen Jahren
der Republik
*Martina Grohmann, Dr. Olaf Grohmann,
Hartmut Möller*

16.00 Uhr

Abschluss und Ausblick:
Versailles und die Folgen
Dr. Olaf Grohmann

16.30 Uhr

Verabschiedung und Schluss